

LINEA PURA NO. 13

FILATI

Modell 3

TOP



TOP

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **300 (350) g** Betongrau (Fb. 12); Stricknadeln Nr. 7 und 8.

Patentrand über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Strukturmuster mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, danach bzw. davor liegt jeweils 1 M glatt li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischend den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str.

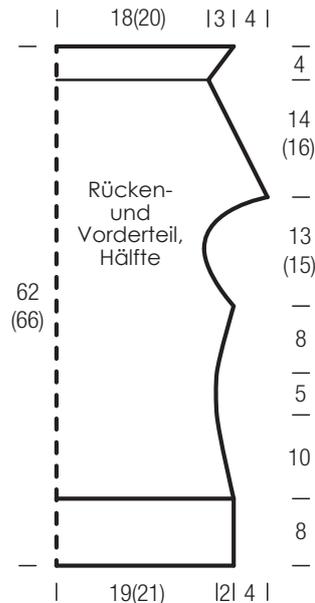
Maschenproben: 16 M und 20 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 16 M und 23,5 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 70 (78) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R wie folgt str.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 64 (72) M Rippen, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Dann für die breite Blende über den Rippen glatt re weiterarb., die Ränder wie bisher fortsetzen. Nach 8 cm = 19 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 im Strukturmuster mit Patenträndern und Glatt-li-M fortfahren. Beids. für die Hüft rundungen in 7. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M betont abn. = 62 (70) M. Nach 10 cm = 20 R ab Blendenende beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M betont zun. = 70 (78) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 13 cm = 26 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont abn. = 62 (70) M und fortl. in jeder 2. R für die überschrittenen Schultern 9x je 1 M betont zun. = 80 (88) M.

Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 13 (15) cm = 26 (30) R ab Armausschnittbeginn beids. für die Schultern 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 4(6)x je 1 M und in jeder 2. R noch 5(3)x je 1 M betont abn. = 60 (68) M. Nach 14 (16) cm = 28 (32) R ab Schulterbeginn für den Kragen mit Nd. Nr. 7 nur noch glatt re str., dabei beids. in 1. R 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont zun. = 70 (78) M. In 4 cm = 10 R Kragenhöhe die M abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-, Schulter- und Kragennähte schließen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar ist.



Strickschrift

4	▽	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	▽
2	▽	-	-	-	□	△	-	□	△	-	-	△
1	△	-	-	□	△	-	-	□	△	-	-	△

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- △ = 1 M li
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, 1 M re str., 1 U, dann die abgehobene M über die gestr. M und den U heben

TOP

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **LL** = Lauflänge · **li** = links · **re** = rechts · **Stb** = Stäbchen · **str.** = stricken
zus.-str. = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen
abh. = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche
Nd. = Nadel · **Dstb** = Doppelstäbchen · **zus.** = zusammen · **zus.-str.** = zusammenstricken · **Luftm** = Luftmasche · **lt.** = laut
MS = Mustersatz · **fortl.** = fortlaufend · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **Krebsm** = Krebsmasche · **Fb.** = Farbe